



Stadt Meckenheim
Der Bürgermeister

www.meckenheim.de

Medieninfo / Nr. 130/2009

25. November 2009

Jugendliche stärken - Zivilcourage lernen Arbeitskreis Jugend stellt erstes Ergebnis vor

Schikane auf dem Schulhof, rassistische Sprüche in Bus und Bahn. Wer hat das noch nicht erlebt? Viele Menschen schauen weg oder gehen weiter. Doch wie reagiert man in Konflikt- und Gefahrensituationen am besten? Wie verhält man sich, wenn Straftaten geschehen?

Mit Aktionen und einem Tag der Zivilcourage an Meckenheimer Schulen, will der Arbeitskreis Jugend des Kriminalpräventiven Rates die Jugendlichen in der Stadt, auf solche besonderen Situationen im Leben vorbereiten und zum Nachdenken anregen. Sie sollen sich im Ernstfall stark genug fühlen, um couragiert einzugreifen. „Zivilcourage kann jeder lernen“, war sich die Leiterin, Inka Zimmer, in der ersten Sitzung des Arbeitskreises sicher. In diesem hatten Vertreter der politischen Fraktionen, des diakonischen Werkes, der Polizei und der Stadt Meckenheim beraten, wie man Prävention von Straftaten bei Jugendlichen erreichen kann.

Jugend und Zivilcourage, passt das überhaupt zusammen, fragte man sich. Ginge es nach einigen Medienberichten, so könnte die Mehrheit der Bevölkerung meinen, dass die Jugendlichen in unserem Land dazu nicht in der Lage sind. Dies sieht der Arbeitskreis Jugend anders. Er ist der Meinung, dass ein solches Denken dazu führt, dass diejenigen, die Zivilcourage besitzen, sich nicht mehr trauen einzugreifen. Für sie werde die Angst vor den negativen Auswirkungen dann einfach zu groß.

Die Folge: Immer mehr Jugendliche rutschen weiter in die Rolle von passiven Beobachtern, die zwar mit Gewalt in Filmen und Videospielen aufwachsen, diese aber im richtigen Leben nicht verhindern wollen. Das will man nun in Meckenheim unterbinden und aktiv gegensteuern!



Foto (v. l. n. r.):

Dieter Seebens, FDP Meckenheim

PHK Hermann Sirch, Polizeiwache Meckenheim

Jörg Lewe, Stadt Meckenheim - Jugendkoordinator

Petra Radermacher, UWG Meckenheim

Inka Zimmer, Bürger für Meckenheim

Alfred Scholemann, Rektor Theodor-Heuss-Realschule

Helmuth Göbel, Diakonisches Werk Bonn

Tobias Hasenberg, Bündnis 90 / Die Grünen

Martin Leupold, CDU Meckenheim – Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Kristian Tomczak, SPD Meckenheim

Ayra Bassiri, Stadt Meckenheim – Jugendfreizeitstätte